

## UBS KIDS CUP Kantonalfinal in Langenthal 6.3.16

Dieses Jahr konnten wir uns das erste Mal mit zwei Teams für den Kantonalfinal qualifizieren, was uns sehr stolz machte.

U10 Boys: Tim Kaiser, Jonas Boos, Netis Jossi, Jan Peyer, Levi Meir (Sven Peyer) & Nils Stöckli

U10 Girls: Linn Von Allmen, Jaël Sägesser, Najma Von Burg, Elena Rieder, Jenni Burkhalter & Julie Studer, waren die Finalisten die es schafften.

Leider wurde Levi Meir kurz vorher krank. Zum grossen Glück sprang Jan's Zwillingbruder Sven ein. So war der Tag gerettet und die Chancen auf ein Podest Platz noch intakt.

Wir reisten gemütlich mit dem Zug und sahen beim Eingang in die Turnhalle noch Kevin, Celine und Winona die sich mit dem TVL am UBS KIDS CUP qualifizierten und den guten 5. Range bei den Mixed U14 erreichten. Herzliche Gratulation.

Ich war mit dem Giele-Team unterwegs und Nicole von Burg mit dem Modi-Team.

Wir hatten nach einem kurzen Aufwärmen noch die beiden Disziplinen Sprung und Sprint ausprobiert. Anschliessend war als erstes der Sprint. Dort musste jeder total 4 Längen sprinten. Jedes Mal wurde der Stab hinter dem Malstab durch übergeben. Wir und die Modi's meisterten diese Disziplin recht gut. Immerhin fiel uns der Stab nicht zu Boden. Es gab auch keine Strafsekunden. Jedoch hatten andere Teams halt noch mehr Speed.

Danach war der Sprung an der Reihe. Man hatte zwei versuche mit 6m Anlauf möglichst weit auf eine Matte zu springen. Es gab 6 Schwierigkeiten. Die Bahn 6 gab 6 Punkte. Dort war Nils extrem stark und schaffte mit viel Willen und etwas Glück die schwierigste Bahn (2,65m). Bravo!

Auch die Anderen schafften zum Teil Bahn 5, 4 und 3. Leider hatten wir noch einen Nuller, was es halt auch geben kann.

Den Girls lief es leider im Sprung nicht so nach Wunsch. So hatten wir unsere Stunde Pause bevor der Biathlon an der Reihe war. Dort galt es innerhalb 3 Minuten möglichst viele Runden zu laufen und nach jeder Runde konnten mit einem Tennisball aus ca. 5m Pylonen runtergeschossen werden.

Dort waren wir Mittelklasse. Zwar wurden fast alle Pylonen runtergeschossen oder manche schafften gleich mehrere aufs Mal, doch bei den Runden hatten wir noch einige weniger als andere Teams. So waren wir 6. und die Girls wurden 2. Sie liefen extrem viele Runden und schossen fast alle Pylonen runter. Jenny schoss einmal gleich drei auf's mal. Bravo!

Zum Schluss war noch der „Teamcross“. Dort galt es über verschiedene Hindernisse 2 Runden zu absolvieren und per Stabübergabe an den nächsten zu übergeben. Den Girl's lief es leider dort nicht mehr so gut. Sie hatten im Biathlon sehr viel investiert und waren etwas müde in den Beinen. Uns lief es einigermaßen und wir wurden noch 5.

So schaute zum Schluss Rang 7 bei den Girl's und Rang 6 bei den Boys raus, was doch für uns gar nicht so schlecht war.

Es gab für alle noch ein schönes Shirt, an dem alle sehr Freude hatten.

Noch einige Sätze der Kids:

Ich fand es schön mit dem Zug anzureisen. Als erstes hatten wir die Stafette dort waren wir schneller als die andere Mannschaft. Jael gefiel der Team Cross am besten. Naima schaffte beim Weitsprung Bahn 4, Jonas schaffte die 3. Bahn und die 4. ganz knapp nicht. Elena schaffte Bahn 5 beim Weitsprung. Im Team Cross war für Nils die Schanze das Beste und Netis fand die Bänkli cool.